

Neue Personenwagen August 2018

Auto-Markt im August über dem Soll

Bern, 4. September 2018

In der Schweiz und im Fürstentum Liechtenstein sind im vergangenen Monat August 21'484 neue Personenwagen immatrikuliert worden. Im Vergleich zum starken Vorjahresmonat entspricht dies einem Rückgang von 1'676 Zulassungen oder 7,2 Prozent. Trotzdem liegt ein überdurchschnittlicher Kalendermonat hinter dem Auto-Markt, wurde doch der August-Mittelwert der vergangenen zehn Jahre noch recht deutlich übertroffen. Kumuliert fehlt nach wie vor wenig auf die Zahlen des Vorjahres. 204'877 Neuimmatrikulationen seit Jahresbeginn bedeuten ein leichtes Minus von gerade einmal einem Prozent.

In einem durchschnittlichen August der vergangenen zehn Jahre wurden in der Schweiz und im Fürstentum Liechtenstein 21'057 neue Personenwagen in Verkehr gesetzt. Somit war der eben zu Ende gegangene Kalendermonat für die Automobilbranche durchaus erfolgreich, konnte diese Zahl doch um gut 400 Fahrzeuge übertroffen werden. Für den weiteren Jahresverlauf ist auto-schweiz-Mediensprecher Christoph Wolnik ebenfalls positiv gestimmt: «Die Wiederholung des Vorjahresergebnisses von rund 314'000 neuen Personenwagen haben wir früh als unser Ziel ausgegeben. Dieses ist nach wie vor in Reichweite, hängt aber vor allem vom Verlauf des vierten Quartals ab.» Insbesondere November und Dezember hätten sich in den vergangenen Jahren als starke Monate herauskristallisiert, so Wolnik weiter.

Auch wenn die Wintermonate noch ein wenig entfernt sind, so stand doch bereits im August der 4x4-Antrieb bei Herr und Frau Schweizer besonders hoch im Kurs. 51 Prozent der immatrikulierten Autos verfügten über Allradantrieb, der zweithöchste Monatswert aller Zeiten. Seit Jahresbeginn liegt die 4x4-Quote bei 48,7 Prozent. Ganz im Sinne des «10/20»-Ziels von auto-schweiz ist das Wachstum bei den alternativen Antrieben, deren Marktanteil im August bei hohen 7,6 Prozent lag. Von den 1'628 entsprechenden Personenwagen (+15,1% zum August 2017) verfügten 313 oder rund jeder fünfte über einen rein elektrischen Antrieb. Mit «10/20» will auto-schweiz erreichen, dass zehn Prozent aller neuen Personenwagen im Jahr 2020 entweder rein elektrisch fahren oder als Plug-in-Hybrid auf die Strasse kommen. Auch die übrigen Formen der alternativen Antriebe (Gas, Wasserstoffe, Hybride) sollen zur Senkung des CO₂-Durchschnitts beitragen.

Die detaillierten Zahlen nach Marken stehen unter www.auto.swiss zur Verfügung.

Weitere Auskünfte:

Christoph Wolnik, Mediensprecher

T 079 882 99 13

c.wolnik@auto-schweiz.ch